

Ausschuss-beratungen am 22. November 2023 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 22. November 2023 ab 9:00 Uhr,
gibt es wieder Ausschuss-beratungen.
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.
Die Sitzung beginnt um 9:00 Uhr.

TOP 1 (9:00 Uhr): Terror-Angriff auf Israel

Der Antrag der ÖVP wird am Mittwoch
im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Am 7. Oktober hat die [Hamas](#) einen Terror-Angriff
auf Menschen in Israel ausgeführt.
Die Terroristen haben mehr als 1.000 Menschen ermordet.
Sie haben mehr als 200 Menschen entführt.
Sie haben sehr viele Menschen verletzt.

Viele Städte, Länder und Organisationen haben
die Israel-Fahne aufgezogen.
Zum Beispiel:
die Stadt Salzburg vor dem Schloss Mirabell
oder die jüdische Gemeinde am Wiener Stadttempel.

Im Stadttempel können Juden und Jüdinnen
Gottesdienste feiern
oder beten
oder sich zu jüdischen Feiern treffen.

Die Organisationen möchten mit der Israel-Fahne zeigen:
Wir sind [solidarisch](#) mit Israel.
Wir sind gegen den Terror.
Wir sind gegen [Antisemitismus](#).

Es gibt Personen, die die Fahnen abgerissen haben.
Der Grund ist oft Hass.

Die ÖVP fordert:

Die Strafen gegen Hass-Taten sollen schärfer werden.
Es soll mehr Möglichkeiten für den Schutz
von Fahnen und [Hymnen](#) geben.

Die ÖVP stellt den Antrag:

Der Salzburger Landtag ist [solidarisch](#) mit Israel.
Er verurteilt den Terror-Angriff der Hamas.
Der Salzburger Landtag verurteilt Antisemitismus.

TOP 2 (9:30 Uhr):

Führerschein-Regeln für ältere Menschen

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch
im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss](#) diskutiert.

Die EU möchte die Führerschein-Regeln
für ältere Menschen ändern.
Die Regeln sollen strenger werden.
Der Führerschein soll nur eine bestimmte Zeit lang gelten.

Das bedeutet:

Ältere Menschen müssen für den Führerschein
die Gesundheit öfter überprüfen lassen.

Zum Beispiel:

Die Augen oder die Reaktion.

Die FPÖ fordert:

Ältere Menschen müssen gleich behandelt werden.
Sie dürfen nicht diskriminiert werden.

Die Führerschein-Regeln der EU sollen nicht eingeführt werden.
Viele ältere Menschen brauchen das Auto.
Sie möchten mobil sein.

Die Gesundheits-Untersuchungen sollen freiwillig sein.
Es soll mehr Informationen dazu geben.

TOP 3 (9:30 Uhr):

Mobilität von Seniorinnen und Senioren

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch
im [Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität](#) diskutiert.

Für die Bevölkerung ist wichtig:

- gute Verbindungen mit dem Bus und der Bahn,
- genug Geschäfte im Ort.

Das ist besonders wichtig für Seniorinnen und Senioren.

Warum?

Sie bleiben mobil.

Sie können überall hin.

Sie werden seltener einsam.

Sie können besser am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Sie bleiben länger gesund.

Die SPÖ fordert:

Es soll mehr für die Mobilität
von Seniorinnen und Senioren gemacht werden.

Zum Beispiel:

- längere Ampel-Schaltungen,
- breite Gehsteige,
- mehr Barrierefreiheit.
- mehr Gemeinde-Taxis

Die neuen Führerschein-Regeln der EU sollen nicht eingeführt werden.

Die Alters-grenzen beim Führerschein sollen nicht eingeführt werden.

Es soll mehr Trainings für die Fahr-sicherheit geben.

TOP 4 (10:30 Uhr):

Freier Eintritt in Museen für Jugendliche

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch
im [Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss](#) diskutiert.

In Salzburg gibt es viele Museen.
Es gibt regelmäßig Sonder-Ausstellungen.
Die Sonder-Ausstellungen sind für viele Menschen besonders interessant.

Möglichst viele Salzburgerinnen und Salzburger
sollen die Salzburger Museen besuchen.
Kinder und Jugendliche sollen die Museen besuchen.
Schulklassen sollen die Museen und Ausstellungen besuchen.
Die Museen sollen für alle interessant sein.

Die SPÖ fordert:
Die Salzburger Museen sollen einmal in der Woche
für Kinder und Jugendliche gratis sein.
Es soll zusätzliche Programme zur Kultur-vermittlung geben.

Unter Kultur-vermittlung versteht man zum Beispiel:
Führungen in einem Museum.
Oder: Texte in einer Ausstellung.
Oder: Vorträge zur Kunst.
Oder: Workshops.

Für Familien ist wichtig:
Die Fahrten zu den Lehr-Ausflügen sollen gratis sein.

TOP 5 (10:30 Uhr):

Kultur-pass für junge Erwachsene

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch
im [Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss](#) diskutiert.

Sie wollen in ein Museum oder in ein Konzert gehen?
Sie haben zu wenig Geld für den Eintritt?
In Salzburg gibt es einen Kultur-pass
für Menschen mit wenig Geld.
Der Kultur-pass heißt: Hunger auf Kunst und Kultur.

Warum?

Alle Menschen müssen die Möglichkeit haben,
dass sie an Kultur teilhaben können.
Teilhaben bedeutet mitmachen.

Die GRÜNEN fordern:

In Salzburg soll es zusätzlich einen Kultur-pass für Jugendliche geben.
Der Kultur-pass soll junge Erwachsene mit 200 EURO unterstützen.

TOP 6 (11:30 Uhr):

Heizkosten-zuschuss

Der Antrag der KPÖ PLUS wird am Mittwoch
im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert.

Die Kosten für das Heizen werden immer höher.
Die hohen Preise belasten die Bevölkerung.
Es gibt einen Heizkosten-zuschuss.
Der Heizkosten-zuschuss unterstützt
Personen mit niedrigem Einkommen
oder mit niedrigen Pensionen.

Die KPÖ PLUS fordert:

Personen, die die Wohnbeihilfe bekommen,
sollen den Heizkosten-zuschuss automatisch bekommen.

Warum?

Vielen Menschen haben zu wenig Information zum Heizkosten-zuschuss.
Manche haben Probleme mit dem Antrag.
Sie sollen das Geld einfacher bekommen.

TOP 7 (12:00 Uhr):

[StoP](#) Partner-gewalt

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch
im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert.

2023 sind 24 Frauen in Österreich ermordet worden.
Die Frauen wurden vorsätzlich getötet.

Frauen wurden getötet,
weil sie Frauen sind.

Die Täter sind sehr oft die Partner der getöteten Frauen.

Zum Beispiel:

Ehemänner, Partner, Ex-Partner.

Die Frauen sind Opfer von Partner-gewalt.

Es gibt ein [Projekt](#) gegen Partner-gewalt.

Das Projekt heißt:

StoP **Stadtteile ohne Partner-gewalt.**

In der Stadt Salzburg gibt es das Projekt
im Stadtteil Lehen.

Das Projekt heißt: StoP in Lehen.

Die GRÜNEN fordern:

Das Projekt gegen Partner gewalt soll es
auch in anderen Gemeinden in Salzburg geben.

Das Projekt soll unterstützt werden.

Zum Beispiel:

Unterstützung in der Organisation,
Unterstützung beim Geld.

TOP 8 (14:00 Uhr):

Mönchsberg-aufzug mit dem Klimaticket

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch

im [Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität](#) diskutiert.

Seit über 100 Jahren gibt es den Mönchsberg-aufzug.

Mit dem Aufzug kann man barrierefrei auf den Mönchsberg fahren.

Eine Fahrt auf den Mönchsberg kostet fast 3 EURO.

Die Berg- und Talfahrt kostet zusammen über 4 EURO.

Die GRÜNEN fordern:

Das Salzburger Kimaticket soll für den Mönchsbergaufzug gelten.

TOP 9 (14:30 Uhr): Hunger auf Kunst und Kultur

Der Antrag der KPÖ PLUS wird am Mittwoch
im [Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss](#) diskutiert.

Sie wollen in ein Museum oder in ein Konzert gehen?
Sie haben zu wenig Geld für den Eintritt?
Sie wollen in ein Museum oder in ein Konzert gehen?
Sie haben zu wenig Geld für den Eintritt?
In Salzburg gibt es einen Kultur-pass
für Menschen mit wenig Geld.
Der Kultur-pass heißt: Hunger auf Kunst und Kultur.

Warum?

Alle Menschen müssen die Möglichkeit haben,
dass sie an Kultur teilhaben können.
Teilhaben bedeutet mitmachen.

Mit dem Kultur-pass
können Sie viele Bibliotheken, Theater,
Konzerte und andere Kultur-Veranstaltungen besuchen.

Die KPÖ PLUS fordert:
Noch mehr Kultur-stätten sollen
bei Kultur-pass „Hunger auf Kunst und Kultur“ mitmachen.
Zum Beispiel:
die Werfner Eisriesenwelt,
die Salzwelten in Hallein
und Privat-museen.

TOP 10 - 13 (15:00 Uhr): Gratis zu Schul-veranstaltungen

Die Anträge von SPÖ, GRÜNEN, ÖVP und KPÖ PLUS werden am Mittwoch
im [Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss](#) und
im [Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität](#) diskutiert.

Ausflüge, Schul-veranstaltungen und Exkursionen sind interessant.
Exkursionen sind Lehr-Ausflüge.

Exkursionen sind zum Beispiel
Besuche in Museen oder Kultur-Einrichtungen.

Schülerinnen und Schüler lernen viel Neues.
Die Schul-veranstaltungen und Exkursionen sind außerdem
wichtig für die Klassengemeinschaft.

Die Fahrt-kosten zu den Schul-veranstaltungen sind oft hoch.
Für viele Familien sind die Kosten eine Belastung.
Sie können sich die Fahrt-kosten nicht leisten.

TOP 10:

Die SPÖ fordert:
Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge sollen
kostenlos zu Schulveranstaltungen und Exkursionen fahren können.

TOP 11:

Die GRÜNEN fordern:
Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen sollen
kostenlos zu Schulveranstaltungen und Ausflügen fahren können.

TOP 12:

Die ÖVP fordert:
Schulklassen sollen kostenlos zu Schulbesuchen und
Jugend-Demokratie-Veranstaltungen im Salzburger Landtag fahren können.

TOP 13:

Die KPÖ PLUS fordert:
Schulklassen und Jugend-Organisationen sollen
kostenlos zu Kultur-Einrichtungen fahren können.
Es soll außerdem eine Untersuchung geben.
Es soll untersucht werden:
Können Kinder und Jugendliche gut am kulturellen Leben teilnehmen?

TOP 14 (16:00 Uhr): Identitäts-diebstahl

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch
im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Identitäts-diebstahl ist eine kriminelle Tat im Internet.

Zum Beispiel:

Du hast einen Online-Account.

Zum Beispiel ein E-Mail-Konto.

Eine fremde Person kopiert deinen Account.

Die Person verwendet deine Identität.

Die Person stiehlt deine Daten.

Deine Daten sind zum Beispiel:

- Name
- Geburtstag
- Adresse
- Sozial-versicherungs-nummer
- Konto-nummer

Zum Beispiel:

Die Person stiehlt dein Geburtsdatum
oder deine Konto-nummer.

Die Person kauft mit deiner Konto-nummer ein.

Die FPÖ fordert:

Die Daten brauchen mehr Schutz.

Identitäts-diebstahl muss besser bekämpft werden.

Dazu braucht es genaue Regeln im Strafrecht.

Im Strafrecht soll es den Straftat-bestand Identitäts-diebstahl geben.

TOP 15 (16:30 Uhr): Befragung zum S-LINK

Der Antrag der ÖVP wird am Mittwoch

im [Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität](#) diskutiert.

Der S-LINK ist der Plan für
die Verlängerung der Lokalbahn bis nach Hallein.
Link bedeutet Verbindung.
Die Bahn soll den Flachgau, die Stadt Salzburg
und den Tennengau besser verbinden.

Das ist der Plan:

Für den S-LINK soll ein Tunnel gebaut werden.
Der Tunnel geht vom Hauptbahnhof zum Mirabellplatz.
Dann soll die Bahn-strecke unter der Salzach
bis in den Süden der Stadt Salzburg gebaut werden.

Am 26. November gibt es in der Stadt Salzburg
eine Bürger-Befragung zum S-LINK.

Die Stadt-Salzbürgerinnen und Salzburger werden gefragt:
Sind Sie mit dem Plan einverstanden?

Die ÖVP fordert:

Die Bevölkerung im ganzen Land Salzburg soll
zu dem Thema befragt werden.

Alle Salzburgerinnen und Salzburger sollen gefragt werden,
nicht nur die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Salzburg.

Die Befragung soll 2024 abgehalten werden.

Der Salzburger Landtag soll sagen,
dass er für den Plan für die neue Bahn-Verbindung ist.

Wörterbuch:

Hymne:

Eine Hymne ist ein feierliches Lied.

StoP

StoP ist die Abkürzung für **S**tadtteile **o**hne **P**artner-gewalt.

teilhaben:

Teilhaben bedeutet mitmachen.

Wörter, die in jeder Ausschuss-sitzung vorkommen:

Landtags-abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus
36 gewählten Politikerinnen und Politikern.
Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags-abgeordnete.
Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landtags-klubs:

Das sind die Parteien, die im Landtag sind.

Landes-regierung:

Der Landtag wählt die Landes-regierung.
Die Landes-regierung besteht aus 7 Personen.
Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Rechnungshof, Landes-rechnungshof:

Der Rechnungshof und der Landes-rechnungshof überprüfen Einrichtungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen, ob in den Einrichtungen gut gearbeitet wird.

Zum Beispiel:

Sind die Einnahmen und Ausgaben richtig aufgeschrieben worden?

Nach der Prüfung gibt es einen Bericht mit Empfehlungen.

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs-punkt.

Tagesordnungs-punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs-punkt eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs-punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs-punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

FPÖ ist die Abkürzung für Freiheitliche Partei Österreichs.

GRÜNE:

Die Grünen

KPÖ PLUS:

KPÖ ist die Abkürzung für Kommunistische Partei Österreichs.

Plus heißt mehr.

ÖVP:

ÖVP ist die Abkürzung für Österreichische Volkspartei.

SPÖ:

SPÖ ist die Abkürzung für Sozialdemokratische Partei Österreichs.

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität

Hier geht es um Planungen und den technischen Ausbau.
Zum Beispiel:
Planungen für den Öffentlichen Verkehr
oder für neue Straßen
oder für das Internet.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr:

Hier geht es um das Wohnen und das Planen.
Es geht um Fragen,
wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Finanz-ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz-überwachungs-ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Unvereinbarkeits-, Immunitäts- und Disziplinar-ausschuss

Es geht um Meldungen,
die die Abgeordneten nach dem Gesetz abgeben müssen.
Es soll alles transparent sein.
Das bedeutet: Es soll alles nachvollziehbar sein.

Im Immunitäts-ausschuss geht es
um das Ersuchen von Behörden.
Zum Beispiel von der Bundes-polizeidirektion.
Zum Beispiel um Zustimmung zu einer behördlichen Verfolgung
von Abgeordneten.

Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits-themen gesprochen.

Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Redaktion:

Dr. Evelyn Feichtner-Tiefenbacher (Text) und Dr. Richard Voithofer, Salzburger Landtag – Landtagsdirektion, Wissenschaftlicher Dienst.

Evelyn Feichtner-Tiefenbacher ist Germanistin und von [capito Graz](#) als Fachkraft für Leichte Sprache und Barrierefreiheit zertifiziert.

[Informationen zu Leichter Sprache finden Sie auf der Homepage der Universität Hildesheim](#)

Weitere Informationen über den [Salzburger Landtag in Leichter Sprache](#)